

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 3

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schweiz, wo sie sich bei Pflegeeltern nicht nur körperlich, sondern auch seelisch von den Leiden des Krieges erholen sollen. Leider sind aber in letzter Zeit immer zu wenig Pflegeplätze für diese Auslandkinder da. Um nicht das ganze schöne Werk zu gefährden, müssen unbedingt mehr Ferienplätzchen gefunden werden. Es wäre fein, wenn viele JO.-ler-Familien ein Ausländerkind zu sich aufnehmen könnten. Die JO. würde damit in schönster Weise ein angefangenes Werk weiterführen. Wir helfen damit nicht nur diesen armen Opfern des Krieges, nein, wir helfen auch mit am Aufbau einer neuen besseren Zeit.

Auskünfte erteilt und Anmeldungen sind zu richten an:

Schweiz. Rotes Kreuz, Sektion Bern, Kinderhilfe, Bern, Optingenstrasse 16.

Hans Gerhardt

Mitteilungen:

13.—20. 4. Frühlings-Hochgebirgsskikurs Rotondo, Leiter A. Oberli.

23. 4 Monatszusammenkunft im Klublokal 2000:

- a) Plauderei über «klassische Fahrten» von Otto Weber,
Rüeggisberg (Lichtbilder)
- b) Kurzer Bericht und Photos von der Togener Fahrt.

BERICHTE

Kübelirennen 1947, 22./23. Februar

Mancher ging dieses Jahr mit etwas pessimistischen Gedanken an die übliche Freitag-Vorbesprechung. Es regnete in Strömen, und die allgemeine Wärme liess schliessen, dass auch in der Höhe Regen fiel. Wer hätte zu denken gewagt, dass unsere Skikommission unter der Leitung von Hrn. Rindlisbacher beschliessen würde, dennoch das so beliebte Rennen durchzuführen, und das trotz grosser Bedenken prominenter SAC-Persönlichkeiten?

Es sah wirklich trostlos aus, als am Samstag der erste Mann im Langlauf startete: Strömender Regen, durchnässter schwerer Schnee. Die Strecke war sehr gut ausgeflaggt und führte von der Saanerswaldhütte weit talaus bis unter das Kübeli. In einem ordentlichen «Stich» stieg sie dann bis zum Skihaus, von wo eine lange Schleife zur Hornbergpiste und von dort wieder zum Ziel führte.

Am Sonntag aber leuchtete der Himmel in seinem schönsten Blau. Es war ein herrliches Vergnügen, den Stock durch den stiebenden Pulverschnee zu schlagen und die frische Luft zu geniessen. Doch der Schnee war trügerisch. Unter dem Pulverschnee lag eine ziemlich dicke Nassschneeschicht verborgen. Aus diesem Grunde entschloss sich die Skikommission, die Abfahrtsstrecke auf die Hornbergpiste zu verlegen, die wider Erwarten sehr gut fahrbar war.

Der Slalom wurde wie üblich am Kübelihang ausgeflaggt. Er wies verhältnismässig keine grossen Schwierigkeiten auf, die ausgeglichenen Zeiten

E. Wagner

Neuzeitliche Möbel.
und Wohnausstattungen
Bern, Kramgasse 6, Tel. 23470

KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG
HERBERT LANG & CIE.
Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke
Münzgraben BERN Amthausgasse
Telephon 21712 - 21708

Husten oder Brustkatarrh ? ?

Katasol

der beruhigende und lösende Bronchialsirup
bringt Ihnen in kürzester Zeit Linderung und
Besserung. — Zu haben in den Apotheken und
beim Fabrikanten



Alphons Hörning AG.
Apotheke und Drogerie
Bern
Marktgasse 58, Telephon 24019
Verwalter: W. Hörning

KAKAO
SCHOKOLADE
BISCUITS

TEE
TALISMALT
KAFFEE

CHOCOLAT VILLARS

Verkaufsstäle in Bern: Marktgasse 2, Spitalgasse 26

In der Reihe unserer Taschenbücher erscheint demnächst:

Dr. E. Gradmann

MÖBEL-STILKUNDE

64 Seiten, über 100 Illustrationen, Fr. 3.80

In allen Buchhandlungen erhältlich

VERLAG HALIWAG BERN

erklären sich damit. Leider zeigte die Piste sehr harte Stellen, da im Laufe des immer kälter werdenden Vormittags die Schneeunterlage fest gefroren war.

Trotz all den launischen Wetter- und Schneeverhältnissen ereignete sich nicht der geringste Unfall. Dieser Umstand ist jedoch zum grössten Teil der klugen Umsicht unserer Skikommission zu verdanken. Ihr gebührt für all die aufgewendete Mühe besonderer Dank!

Die Gewinner (Sieger der Dreier-Kombination) des SAC-Skies waren:

Junioren (bis 20 Jahre)	<i>Schärer Markus</i>	Goldski
Senioren 1 (bis 32 Jahre)	<i>Schärer Peter</i>	Siberski
Senioren 2 (bis 40 Jahre)	Lüthi Gottlieb (Tagessieger)	Siberski
Senioren 3 (über 40 Jahre)	Gennari Diffendi	Siberski -M-

Jahresrechnung pro 1946

A. Betriebsrechnung

Einnahmen

	Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge		
Zentralbeiträge	33 624.50	
Sektionsbeiträge	19 505.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse	530.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse	530.—	
Nachzahlungen Zentralbeiträge	461.50	
Nachzahlungen Sektionsbeiträge	339.10	
Freiwillige und Diverse	101.50	
Abzeichen und Ausweise.....	165.10	
Fak. Zusatzversicherung	524.50	
	55 781.20	
Hie von gehen ab		
An Zentralkasse, Beiträge, Abzeichen und Nachzahlung 1945	35 408.45	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung.....	546.—	35 954.45
	19 826.75	
2. Zinsen, netto	1 442.80	
Vergütungen an Spezialkonti.....	1 292.80	150.—
3. Sommer- und Winterhütten.		
Einnahmenüberschüsse der Hütten: Gauli, Lötschen, Trift, Windegg, Wildstrubel ..	3 059.75	
4. Saldo vortrag 1. Januar 1946	95.99	
Total Einnahmen	23 132.49	

AUTOFahrSCHULE

Staatlich konz. R. Brönnimann

Mitglied S. A. C. Bern

NACHHILFESTUNDEN THEORIESTUNDEN

Bümpliz

Morgenstrasse 23

Telephon 7 67 77

Telephon 7 66 83

BANKGESCHÄFTE ALLER ART



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK



Uhren - Schmuck
Silber
Eigene Werkstätten

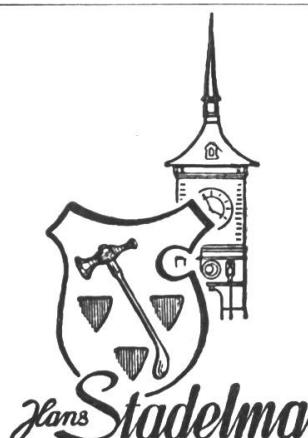
DAS FÜHRENDE HAUS DER HERRENMODE



A. E. EGGER

Stets gute Arbeit durch

Maler- und Gipsergeschäft
Schützenweg 7, Telephon 3 08 09



Das Fachgeschäft für feinen Schmuck
in Gold und Silber

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED
BERN - Theaterplatz
Telephon 3 44 49

Ausgaben

1. Sommer- und Winterhütten		
Ausgabenüberschüsse der Hütten: Bergli, Gspaltenhorn, Gurnigel, Niederhorn Rinderalp	1 351.29	
Allgemeines Hüttenwesen (Haftpflichtver- sicherung der Warte, Wegunterhalt und dergl.)	1 594.75	2 946.04
2. Einlage in den allg. Hüttenfonds	1 860.—	
3. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Bedie- nung	3 699.55	
4. Bibliothek	902.54	
5. Clubanlässe	1 018.35	
6. Exkursions- und Skiwesen	3 616.95	
7. Drucksachen und Bureaumaterial	2 097.38	
8. Inserate	499.05	
9. Steuern	1 061.15	
10. Postcheckgebühren, Porti und Telephon	907.85	
11. Verschiedenes	1 723.63	
12. Beitrag an Alpines Museum	1 000.—	
13. Beitrag an Jugend-Organisation	900.—	
14. Beitrag an Gesangssektion	500.—	
15. Beitrag an Cluborchester	300.—	
16. Beitrag an Photosektion	100.—	
Total Ausgaben	23 132.49	

Bilanz.

Einnahmen	23 132.49	
Ausgaben		23 132.49

B. Vermögensrechnung

1. Fonds für Publikationszwecke (Brunnerlegat)			
Saldovortrag	9 882.58		
Zins pro 1946	165.—		
Abrechnung A. Francke AG.	295.67		
	10 343.25		
für Hochgebirgsführer	453.08		
für Nachträge Clubhütten- album, Rest	56.95	510.03	9 833.22
2. Bibliothek-Fonds.			
Saldovortrag	3 706.10		
Zins pro 1946	65.—		
Uebertrag	3 771.10	9 833.22	

**Schweizerische
Bankgesellschaft
Bern Bubenbergplatz 3**

Aktienkapital Fr. 60,000,000
Reserven Fr. 40,000,000

Die Bank, die Ihre Aufträge rasch und zuverlässig ausführt
und auf Anfragen bereitwillig Auskunft erteilt

Den guten

Touren-Proviant

von

Gaffner, Ludwig & Co.
Bern, Marktgasse 61 od. Filiale Spiez
Telephon 2 15 91

beim Bahnhof

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen

Heizöl

Torf

Holz



Chemiserie

SPITALGASSE 40

BERN

An jedem Kiosk ist die

LUPE erhältlich

Preis 80 Rp.

**Qualitäts-
TEPPICHE**

**Linoleum
Kork-Parkett**

Bern
Bubenbergplatz 10

**Meyer-Müller
& Co. A.-G.**

	Uebertrag	3 771.10	9 833.22
für Einrichtungen	1 331.50		
Betriebszuschuss	<u>560.—</u>	1 891.50	1 879.60
3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.			
Saldovortrag		1 313.75	
Zins pro 1946		<u>22.80</u>	1 336.55
4. Projektionsapparate-Fonds.			
Saldovortrag		178.40	
Zins pro 1946		<u>5.—</u>	183.40
5. Legat Lory für Gaulihütte			10 000.—
6. Gaulihütte-Erneuerungs-Fonds.			
Saldovortrag		979.35	
Zins pro 1946		<u>20.—</u>	
Zins pro 1946 auf Legat Lory		170.—	
		<u>1 169.35</u>	
für 25 Reserve-Wolldecken		<u>375.—</u>	794.35
7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.			
Saldovortrag		2 298.10	
Zins pro 1946		<u>35.—</u>	
Beitragsvorauszahlungen		217.—	
		<u>2 550.10</u>	
Mitgliederbeiträge an Zentralkasse		<u>209.—</u>	2 341.10
8. Veteranen-Fonds.			
Saldovortrag		5 957.78	
Veteranenspende Jahrgang 1922		1 430.—	
Zins pro 1946		<u>100.—</u>	
		<u>7 487.78</u>	
für Veteranenbuch		<u>28.50</u>	7 459.28
9. Fonds für eigenes Heim.			
Saldovortrag		1 211.—	
Zins pro 1946		<u>20.—</u>	1 231.—
10. Fonds für Clubanlässe.			
Saldovortrag		69.65	
Uebertragung auf Betriebsrechnung		<u>69.65</u>	—.—
11. Allgemeiner Hüttensfonds.			
Saldovortrag		37 869.56	
Einlage aus Betriebsrechnung		1 860.—	
Zins pro 1946		<u>620.—</u>	
	Uebertrag	40 349.56	35 058.50

Wwe. Christeners Erben

An der Kramgasse

Geschenkartikel

in jeder Preislage

Fleisch-, Fisch- und Gemüse-Konserven – Weine – Liköre in Touristenflaschen

Kaffee – Tee

Sommer AG Bern
LEBENSMITTEL

Waisenhausplatz 9
Spitalgasse 40 und Filialen

Ihre Bücher

bei

**A. FRANCKE AG.
BERN**

Bubenbergplatz
Telephon 21715

SATTLEREI

K. v. HOVEN
Kramgasse 45 BERN

**Reiseartikel sowie
Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSArtikel

Robert
MEYER
AG

AARBERGERGASSE 56 UND 58 - BERN

Helvetia-Unfall
versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht

neu Mittelstand - KrankenVersicherung

f.A. Wirsch, Dr. W. Vogt
BÄRENPLATZ 4. BERN

HOTEL-RESTAURANT

Gurten-Kulm

Grosse und kleine Räume für Tanzanlässe und Versammlungen
Schönster Aussichtspunkt Berns

Telephon 56341

	Uebertrag	40 349.56	35 058.50
Neubau Trifthütte		536.36	39 813.20
12. Kübeli-Unterhaltungsfonds.			
Saldovortrag		2 533.30	
Einnahmenüberschuss des Skihauses 1946		2 477.08	
Zins pro 1946		40.—	
		5 050.38	
für Reparaturen am Skihaus		72.—	4 978.38
13. Fonds für Photosektion.			
Saldovortrag		1 009.—	
Zins pro 1946		15.—	1 024.—
14. Fonds für holl. Bergsteiger.			
Saldovortrag		905.—	
Zins pro 1946		15.—	
		920.—	
für Ferienaktion 1946	757.60		
für Clubhüttenalbum, Ab-			
gabe an 6 Holländer	51.45	809.05	110.95
<i>Vermögensbestand 31. Dezember 1946</i>			80 985.03
<i>Bestand am 1. Januar 1946</i>			78 009.56
<i>Vermehrung</i>			<u>2 975.47</u>

Vermögensausweis.

Obligationen 3% Eidgen. Wehranleihe 1936.....	600.—
» 3½% Eidgen. Anleihe 1941	10 000.—
» 3¼% Eidgen. Anleihe 1942	20 000.—
» 3¼% Eidgen. Anleihe 1943	5 000.—
» 3½% Kanton Genf 1942	5 000.—
» 3½% Kanton Genf 1946	1 000.—
» 3% Stadt Bern 1938	3 000.—
Sparheft-Guthaben bei der Schweiz. Volksbank Bern, No. 186574	5 163.75
Sparheft-Guthaben bei der Kantonalbank von Bern, No. 376290	5 770.45
Sparheft-Guthaben bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern, No. 16804 B	2 946.50
Uebertrag	<u>58 480.70</u>

Uebertrag	58 480.70
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank Bern	2 116.20
Konto-Korrent bei der Kantonalbank von Bern	19 070.50
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1946	689.18
Kassabestand	<u>628.45</u>
	<i>wie hievor:</i> 80 985.03

I. & M. v.

Bern, den 10. Februar 1947.

Schweizer Alpenclub,

Sektion Bern

Der Kassier: *W. Sutter*

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1946.

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1946 abgeschlossene Betriebsrechnung, sowie Bilanz, Vermögensausweis und Rechnungen über die Spezialfonds geprüft.

Die neue Buchhaltung (Kartensystem) ermöglicht einen raschen Ueberblick über den gesamten Kassenverkehr. Anhand des übersichtlich angelegten Mitgliederverzeichnisses konnte die richtige Buchung der Jahresbeiträge festgestellt werden. Der stichprobeweise Vergleich der Kontenblätter mit den Originalbelegen ergab Uebereinstimmung. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen.

Der Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung von Fr. 1764.01 wurde zusammen mit demjenigen von Fr. 95.99 des Vorjahres dem allgemeinen Hüttenfonds zugewiesen. Die Kapitalrechnung schliesst mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 2975.47 ab.

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 1946 unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten sehr grossen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 20. Februar 1947.

Die Rechnungsrevisoren:

Bachmann

Zeller

BERICHTE

Filmvorführung Hr. Dellberg, Brig

Am 17. März sprach vor einem überfüllten Saale Herr Nationalrat Dellberg aus Brig in seiner temperamentvollen, nicht immer gerade ansprechenden Art, und zeigte zwei selbst von ihm aufgenommene Filme, die teilweise prachtvolle Bilder aus dem Wallis vermittelten, teilweise aber auch deutlich die Schwächen des Amateurfilmers aufwiesen. Besonders beachtenswert waren die verschiedenen Ersteigungen im Sturmwetter, vor allem des Matterhorns, sowie die Traversierung der Haute-Route im Winter. Diese Darbietung zeigte so recht die gewaltige Pracht der Walliser Hochgebirgswelt und weckte bei manchem Zuschauer schöne Erinnerungen, oder den Wunsch selbst zu schauen und zu erleben.